

762360-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Planungsleistungen zur Erhöhung der Förderrate des Thermalwassers der Geothermie-Anlage Unterschleißheim
OJ S 242/2024 12/12/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: GTU Geothermie Unterschleißheim AG

E-Mail: vseifert@ush.bayern.com

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Erzeugung, Fortleitung oder Abgabe von Gas oder Wärme

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistungen zur Erhöhung der Förderrate des Thermalwassers der Geothermie-Anlage Unterschleißheim

Beschreibung: Ingenieurleistungen des Leistungsbildes Technische Ausrüstung nach §§ 53 ff HOAI und Anlage 15 HOAI 2021 in den Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 9 sowie in der Leistungsbeschreibung und Ingenieurvertrag genannte besondere Leistungen mit dem Ziel einer Erhöhung der Förderrate des Thermalwassers und des dafür notwendigen Umbaus oder Neubaumaßnehmens bzw. Anpassungen am Bestand bzw. an Bauteilen an allen relevanten Betriebsorten des Geothermie-Kreislaufs unter Berücksichtigung der erhöhten Strömungsgeschwindigkeiten bzw. Druckverlusten bei der Förderraterhöhung auf mindestens 120 l/s, möglicherweise auf 130 l/s.

Kennung des Verfahrens: af081fed-1a34-448e-8012-6d2d02e2c0e4

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hartmut-Hermann-Weg 4

Stadt: Unterschleißheim

Postleitzahl: 85716

Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 650 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: keine

2.1.6. Ausschlussgründe

Korruption: Die Bieter haben eine Eigenerklärung nach Maßgabe des zur Verfügung gestellten Formblattes Anlage A.4 einzureichen. Die Bieter haben in dieser Eigenerklärung Auskunft über etwa bestehende Ausschlussgründe nach § 123 und § 124 GWB sowie über ggf. durchgeführte Selbstreinigungsmassnahmen gemäß § 123 Abs. 4 Satz 2 und § 125 GWB zu geben. Die Pflicht zur Vorlage der Eigenerklärung in Anlage A.4 trifft bei einer Bietergemeinschaft jedes Mitglied gesondert, bei Bietergemeinschaften ist daher je eine Erklärung für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft auf gesonderten Formblättern abzugeben. Entsprechendes gilt für die Drittunternehmen, die für eine Eignungsleihe benannt werden. Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Jeder Bieter bzw. jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft hat die als Anlage A.10 beigefügte Eigenerklärung zu den Russland-Sanktionen ausgefüllt seinem Angebot beizufügen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planungsleistungen zur Erhöhung der Förderrate des Thermalwassers der Geothermie-Anlage Unterschleißheim

Beschreibung: Ingenieurleistungen des Leistungsbildes Technische Ausrüstung nach §§ 53 ff HOAI und Anlage 15 HOAI 2021 für die Anlagengruppen 7.2, 4 und 8 in den Grundleistungen der Leistungsphasen 1 bis 9, Honorarzonen III bzw. II sowie in der Leistungsbeschreibung und Ingenieurvertrag genannte besondere Leistungen mit dem Ziel einer Erhöhung der Förderrate des Thermalwassers und des dafür notwendigen Umbaus oder Neubaumaßnahmen bzw. Anpassungen am Bestand bzw. an Bauteilen an allen relevanten Betriebsorten des Geothermie-Kreislaufs unter Berücksichtigung der erhöhten Strömungsgeschwindigkeiten bzw. Druckverlusten bei der Förderraterhöhung auf mindestens 120 l/s, möglicherweise auf 130 l/s.

Interne Kennung: Transformationsplanung Förderraterhöhung

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Leistungen werden in Leistungsstufen abgerufen: 1.

Leistungsstufe 1: Grundlagenermittlung und Vorplanung sowie die dazugehörigen besonderen Leistungen, entsprechend den Leistungsphasen 1 und 2 der HOAI, wie zum Leistungsumfang des Leistungsbildes Technische Ausrüstung beschrieben 2. Leistungsstufe 2:

Entwurfsplanung (System- und Integrationsplanung) und Genehmigungsplanung sowie die dazugehörigen besonderen Leistungen, entsprechend den Leistungsphasen 3 und 4 der HOAI, wie zum Leistungsumfang des Leistungsbildes Technische Ausrüstung beschrieben. 3.

Leistungsstufe 3: Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei der Vergabe, Objektüberwachung (Bauüberwachung) und Dokumentation sowie Objektbetreuung

sowie die dazugehörigen besonderen Leistungen, entsprechend den Leistungsphasen 5 bis 9 der HOAI, wie zum Leistungsumfang des Leistungsbildes Technische Ausrüstung beschrieben. Der Auftraggeber beauftragt den Auftragnehmer zunächst nur mit den Leistungen gemäß Leistungsstufe 1. Die Leistungen der weiteren Leistungsstufe kann der Auftraggeber später zu den Bedingungen dieses Vertrages abrufen, und zwar entweder vollständig oder beschränkt auf bestimmte Einzelleistungen der Leistungsstufen oder Leistungen für einzelne Leistungsteile. Ein Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf Abruf der weiteren Leistungsstufen besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hartmut-Hermann-Weg 4

Stadt: Unterschleißheim

Postleitzahl: 85716

Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 11/03/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber behält sich das Recht vor,

folgende besondere Leistungen optional zu beauftragen: 1. In der Leistungsstufe 1:

Bestandaufnahme, sofern zur Leistungserfüllung notwendig 2. In der Leistungsstufe 3:

Werksabnahme durch den Auftragnehmer beim Hersteller der Geothermie-Förderpumpe, welche (in Abhängigkeit des Herstellers) ggf. im Ausland stattfinden muss, wird seitens des Auftraggebers im Bedarfsfall beauftragt und nach Stundenaufwand vergütet.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 650 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Bieter haben, sofern eine Eintragung gesetzlich in dem Staat, in dem sie ansässig sind, vorgeschrieben ist, das einschlägige Berufs- oder Handelsregister anzugeben, in dem Sie eingetragen sind. In diesem Fall ist der Name des Berufs- oder Handelsregisters mit Eintragungsort und Eintragsnummer anzugeben. Die Angabe erfolgt über die entsprechenden Felder im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung

unter Nr. II (Anlage A.6). Sofern eine Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach den jeweiligen für den Bieter einschlägigen gesetzlichen Regelungen nicht vorgeschrieben ist, ist der Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft/der Drittunternehmer verpflichtet, dies durch eine entsprechende formlose Eigenerklärung zu bestätigen. Er hat dann ggf. einen anderen gleichwertigen Nachweis zu erbringen (z.B. Eintragung Partnerschaftsregister oder Gewerbeanmeldung). Für ausländische Bieter ist eine Erklärung über die Eintragung im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der EU oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens, in dem sie ansässig sind, mit den zum Abruf erforderlichen Daten vorzulegen. Diese Pflicht trifft bei einer Bietergemeinschaft jedes Mitglied gesondert, bei Bietergemeinschaften sind daher für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die entsprechenden Angaben im Formblatt Bietergemeinschaftserklärung (Anlage A.2) zu machen. Entsprechendes gilt für die Drittunternehmen, die für eine Eignungsleihe benannt wurden (vgl. dazu unter Ziffer 9.2).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Nachweis der Qualifikation/Berufszulassung (Kammereintrag)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Bieter haben anhand der Anlage A.6 zu erklären, dass Sie im Besitz der notwendigen Berechtigung oder Mitgliedschaft in einer Berufsorganisation sind, um die ausgeschriebenen Leistungen erbringen zu dürfen. Hierzu ist z. B. der erforderliche Kammereintrag und die erforderliche Berufsqualifikation der zuständigen Personen zu benennen. Dieser Nachweis ist ggf. für alle betroffenen Leistungsteile gesondert zu erbringen. Bei Bietergemeinschaften hat das für den jeweiligen Leistungsteil vorgesehene Mitglied der Bietergemeinschaft den Nachweis zu erbringen. Im Falle der Eignungsleihe muss das benannte Drittunternehmen den Nachweis erbringen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Versicherungsnachweis bzw. Nachweis der Versicherbarkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Bieter haben einen Nachweis über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Versicherungsunternehmen mit folgenden Mindestdeckungssummen je Schadensfall, zweifach maximiert pro Jahr, vorzulegen: • 5.000.000 EUR für Personenschäden (je geschädigte Person) • 5.000.000 EUR für Sach- und Vermögensschäden Der Nachweis hat durch Vorlage einer entsprechenden Eigenerklärung unter Verwendung der Anlage A.6 zu erfolgen. Alternativ genügt für den Fall, dass der Bieter zum Zeitpunkt der Einreichung seines Angebots keine Versicherung in der verlangten Höhe abgeschlossen hat, eine Eigenerklärung unter Verwendung der Anlage A.6 über eine entsprechende Versicherbarkeit oder das Bestehen einer Versicherungsoption nach oben genannten Bedingungen im Fall der Auftragserteilung. Der Nachweis über das Vorhandensein einer Versicherung bzw. der Versicherbarkeit in Höhe der vorgenannten Mindestdeckungssummen stellt eine Mindestanforderung dar. Der Versicherungsnachweis bzw. der Nachweis der Versicherbarkeit kann bei einer Bietergemeinschaft auch nur für ein Mitglied oder die Bietergemeinschaft insgesamt geführt werden und muss nicht für jedes Mitglied gesondert eingereicht werden. In diesem Fall schuldet das nachweisende Mitglied gesamtschuldnerisch für alle anderen Mitglieder. Auch für Drittunternehmen, die für eine Eignungsleihe benannt werden, ist kein gesonderter Versicherungsnachweis bzw. Nachweis der Versicherbarkeit vorzulegen. Der Auftraggeber verlangt für diesen Fall die Erklärung einer gesamtschuldnerischen Haftung des

Bieters und des Drittunternehmens. Für den Fall, dass das Angebot des Bieters für den Zuschlag in Betracht kommt, ist auf Anforderung des Auftraggebers eine entsprechende Versicherungsbestätigung (Kopie der Versicherungspolice(n)) vorzulegen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Angaben zum Umsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Bieter haben mit ihrem Angebot eine Erklärung über den Jahresumsatz (netto, ohne Umsatzsteuer) in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2021 bis 2023) vorzulegen. Für die Erklärung ist das Formblatt in Anlage A.6 zu verwenden. Als Mindestanforderung ist ein Jahresumsatz von 500.000 EUR im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre für die zur Ausführung des Auftrags vor-gesehene Gesellschaft mit auftragsgegenständlichen Dienstleistungen nachzuweisen Grundsätzlich ist der geforderte Mindestumsatz im Durchschnitt der letzten drei Geschäftsjahre für die zur Ausführung des Vertrags vorgesehene Gesellschaft (Bieter) nachzuweisen. Im Fall der Bewerbung einer Bietergemeinschaft können die Umsätze für die Mitglieder insgesamt nachgewiesen werden. Jedes Mitglied hat jedoch seine Umsätze gesondert mit eigener Anlage zu erklären. Die Berücksichtigung der Umsätze von Konzernunternehmen, Muttergesellschaften oder Nachunternehmern ist nur zulässig, wenn diese im Rahmen der Eignungsleihe (vgl. unten Ziffer 9.2) herangezogen werden. Der Auftraggeber verlangt für diesen Fall die Erklärung einer gesamtschuldnerischen Haftung des Bieters und des Drittunternehmens.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit hat jeder Bieter aussagekräftige Angaben zu mindestens zwei Referenzen über nach Art und Umfang vergleichbaren Leistungen zu machen, deren Leistungserbringung nicht länger als fünf Jahre zurückliegt. Stichtag ist der Ablauf der Angebotsfrist. Als nach Art (Leistungsinhalt) und Umfang vergleichbar gelten nur solche Referenzen, die folgende Anforderungen erfüllen: - Leistungsinhalt: Leistungen betreffen die Planung von Geothermieanlagen mit vergleichbarer Größe und Tiefe der Bohrung im Leistungsbild Technische Ausrüstung oder vergleichbarer Aufgabenstellung (falls keine Leistungsbeschreibung nach HOAI-Systematik erfolgt ist) mit einem vergleichbaren Schwierigkeitsgrad (mindestens Honorarzone III). - Umfang: Leistungen weisen einen vergleichbaren inhaltlichen Leistungsumfang anhand der bearbeiteten Leistungsphasen (mindestens 1 bis 8 oder vergleichbar) und des Honorars auf. Für die Angaben ist ausschließlich das als Anlage A.5 beigefügte Formblatt zu verwenden. Eigene Referenzlisten werden nicht berücksichtigt. Hinsichtlich der Referenzen gelten folgende Mindestanforderungen: • Vorlage von mindestens zwei Referenzen, deren Leistungserbringung nicht länger als fünf Jahre zurückliegt (Stichtag Angebotsfrist) • Die Referenzen decken die oben genannten Leistungsinhalte vollständig abdecken.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Grundlage der Honorarberechnung ist der in der HOAI angegebene, entsprechend der Honorarzone vorgegebene Basissatz. Zu diesem Honorar kann der Bieter im Dokument „Preisblatt“ einen Zu- oder Abschlag anbieten. Zudem muss der Bieter Pauschalpreise hinsichtlich der zu erbringenden Besonderen Leistungen und Nebenleistungen, eine Nebenkostenpauschale sowie Stundensätze für Mitarbeiter anbieten. Die einzelnen Preispositionen werden addiert und die Gesamtsumme (netto) gebildet. Diese bildet den Wertungspreis. Ein vom Bieter gewährter Skontoabzug wird bei der Angebotswertung berücksichtigt und reduziert den Wertungspreis. Der Wertungspreis wird in einem nächsten Schritt bepunktet. Ausgangspunkt für die Punktvergabe bildet das Angebot mit den niedrigsten Angebotspreis. Dieses Angebot erhält im Rahmen des 1. Zuschlagskriteriums 5,00 Punkte. Angebote, deren Preise 1,5 mal so hoch oder höher sind, als die des günstigsten Angebots, erhalten 0 Punkte. Angebote, die zwischen dem günstigsten und dessen 1,5 fachen Wert liegen, erhalten linear interpolierte Punkte anhand der nachfolgenden Wertungsformel: $(1 - (((\text{Angebotspreis} - \text{niedrigster Angebotspreis}) / (\text{niedrigster Angebotspreis} \times 0,5))) \times 5$

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Qualifikation und Erfahrung des Projektteams: Der Bieter hat mit seinem Angebot ein Personalkonzept einzureichen. Bewertet werden die Erfahrungen der darin angebotenen Mitarbeiter des Projektteams. Das Projektteam besteht aus dem Projektleiter, dem stellvertretenden Projektleiter und bis zu zwei weiteren zusätzlichen Mitarbeitern. Die Bieter haben mit Ihrem Angebot ein schriftliches Konzept einzureichen, in dem auf die in der Angebotsaufforderung unter Nr. 10.2 aufgeführten angebotswertungsrelevanten Punkte eingegangen wird. Dort sind auch die für die Wertung herangezogenen Unterkriterien und deren Gewichtung näher erläutert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Als drittes Zuschlagskriterium fließt die Qualität der Leistungsausführung mit einer Gewichtung von 30% in die Angebotswertung mit ein. Folgende Unterkriterien mit der angegebenen Gewichtung sind dabei zu berücksichtigen: 1. Darstellung der örtlichen Präsenz während der Bauphase: 30 % 2. Darstellung der methodischen und zeitlichen Herangehensweise in Bezug auf die Aufgabenstellung durch Aufzeigen eines Grobkonzeptes (inhaltlicher und zeitlicher Projektstrukturplan z.B. mit Zielen, Beteiligten, Meilensteinen, Ergebnissen etc.) mit Darstellung von Maßnahmen zur Sicherstellung einer termingerechten Projektrealisierung, bezogen auf die Leistungsinhalte der 1. Leistungsstufe (LPh 1 bis 2). Dabei ist insbesondere darauf einzugehen, wie der Bieter sicherstellen kann, dass mit der Planung unmittelbar nach Auftragserteilung begonnen werden kann und die aufgrund des Förderhorizonts bestehenden Termine sichergestellt werden können: 50 % 3. Darstellung von Maßnahmen zur Kommunikation und Abstimmung mit dem Auftraggeber (z.B. Art und Anzahl Termine) und Dokumentation (z.B. Protokolle) des Planungsprozesses und der Bauausführung (Bautagebuch): 20 %

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen (oder Teile davon) offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/01/2025 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av23f9be-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av23f9be-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av23f9be-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/01/2025 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 50 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, die Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren (§ 51 Abs. 2 SektVO). Er kann außerdem fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachreichen oder vervollständigen lassen. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist jedoch ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen (§ 51 Abs. 3 SektVO). Die Unterlagen sind vom Bieter nach Aufforderung durch den Auftraggeber innerhalb einer festzulegenden angemessenen Frist vorzulegen (§ 51 Abs. 4 SektVO). Ein Anspruch der Bieter auf eine Nachforderung von Unterlagen besteht nicht. Angebote, die nicht die geforderten beziehungsweise bei Ausübung der vorgenannten Möglichkeit nicht die nachgeforderten Unterlagen enthalten, werden vom Auftraggeber nicht berücksichtigt.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 23/01/2025 13:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: elektronisch

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Bieter haben zu erklären, dass Sie im Besitz der notwendigen Berechtigung oder Mitgliedschaft in einer Berufsorganisation sind, um die ausgeschriebenen Leistungen erbringen zu dürfen. Hierzu ist z. B. der erforderliche

Kammereintrag und die erforderliche Berufsqualifikation der zuständigen Personen zu benennen.

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Teile der Vergabeunterlagen werden zum Schutz der Vertraulichkeit von Informationen nur gegen Abgabe einer Geheimhaltungsvereinbarung zur Verfügung gestellt. Es handelt sich dabei um die bestehenden wasser- und bergrechtlichen Genehmigungen sowie das Risswerk der Bohrungen (Anlagenkonvolut B.4). Aus Gründen des Geheimhaltungsinteresses an sensiblen Daten zu kritischen Infrastrukturen werden diese Genehmigungsdokumente nicht frei zugänglich mit den anderen Vergabeunterlagen veröffentlicht. Die Bieter haben daher über das Kommunikationstool der Vergabeplattform eine Anfrage hinsichtlich der Einsicht in die Genehmigungen zu stellen und die signierte „Eigenerklärung Verpflichtung zur Vertraulichkeit und Geheimhaltung“ (Anlage A.11) einzureichen. Der Auftraggeber wird den interessierten Bietern die Genehmigungen dann individuell zugänglich machen.

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Der Auftraggeber hat für die vertragsgegenständlichen Planungsleistungen Fördermittel nach dem Bundesförderprogramm „Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW)“ beantragt. Der Vertrag wird daher zur Vermeidung eines förder-schädlichen vorzeitigen Maßnahmenbeginns hinsichtlich der Leistungsstufe 1 unter der aufschiebenden Bedingung (§ 158 Abs. 1 BGB) geschlossen, dass a) ein der vorzeitige Maßnahmenbeginn genehmigt worden ist, oder b) ein Förderbescheid erlassen worden ist, oder d) aus sonstigen Gründen feststeht, dass der Abschluss des Vertrages förderun-schädlich möglich ist. Der Auftraggeber teilt dem Auftragnehmer den Eintritt der Bedingung unverzüglich mit.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 Abs. 3 GWB ist der Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften • bereits im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen und in der Regel vor Anrufung der Vergabekammer gerügt hat, • wenn der Antragsteller Vergabeverstöße, die bereits aufgrund der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar waren, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gerügt hat. • Ferner ist ein Antrag unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Ein Nachprüfungsantrag ist weiter in der Regel unzulässig, sofern der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird. Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung in elektronischer Form oder per Fax (§ 134 Abs. 2 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: GTU Geothermie Unterschleißheim AG

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: GTU Geothermie Unterschleißheim AG

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: GTU Geothermie Unterschleißheim AG

Registrierungsnummer: DE212020136

Postanschrift: Rathausplatz 1

Stadt: Unterschleißheim

Postleitzahl: 85716

Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)

Land: Deutschland

E-Mail: vseifert@ush.bayern.com

Telefon: +49 8931009238

Fax: +49 8931009166

Internetadresse: www.gtuag.de

Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av23f9be-eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern

Registrierungsnummer: DE811335517

Abteilung: Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstr. 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Internetadresse: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustandigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b9467b9b-e670-4a02-9bb2-d015111e218b - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/12/2024 17:30:32 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 762360-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 242/2024

Datum der Veröffentlichung: 12/12/2024